

39 Unwettereinsätze der Freiwilligen Feuerwehr Mücke am Freitag 11.06.2010

Nach dem starken Unwetter in der Nacht von Donnerstag auf Freitag, mit einer vermuteten Windhose, war die Feuerwehr Mücke ab 01.30 Uhr im Dauereinsatz. Bis 02.00 Uhr waren mehrere Meldungen über umgestürzte Bäume und teilabgedeckte Dächer eingegangen. Dadurch wurde von Gemeindebrandinspektor Stefan Hahn das Unwettermodul des Vogelsbergkreises für die Gemeinde Mücke aktiviert. Bis zum frühen Morgen waren insgesamt rund 60 Einsatzkräfte damit beschäftigt fünf teilabgedeckte Dächer in Nieder-Ohmen, mit der Hilfe der Drehleiter, zu sichern sowie viele umgestürzte Bäume auf Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen in der Gemeinde zu beseitigen. Die Gesamtzahl von 39 Einsätzen wurden über den Einsatzleitwagen der Gemeinde und den Stützpunkt koordiniert und die einzelnen Ortsteilwehren gezielt eingesetzt. Es waren die Ortsteilwehren von Nieder-Ohmen, Flensungen, Groß-Eichen, Ilsdorf, Ruppertenrod, Merlau und Atzenhain im Einsatz. Dadurch konnte erreicht werden, dass bis zum Einsetzen des Berufsverkehrs alle wichtigen Straßenverbindungen um Mücke, sowie im Bereich Mücke die Bahngleise, wieder befahrbar waren. Die letzten Einsatzkräfte konnten gegen 10.00 Uhr ihren Einsatz beenden.

